

Jahresbericht der Kantonalen Schulturnkommission 1986/87

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **47 (1987-1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausleihe obliegt dem kantonalen Lehrmittelverlag, und eine umfassende Liste der Lichtbildserien ist im Lehrmittelverzeichnis zusammengestellt. Im Schulblatt wurden zudem weitere Ausleihestellen publiziert.

Das Erziehungsdepartement bewilligte eine finanzielle Unterstützung der «Radioscola». An diesen Beitrag wurde die Bedingung geknüpft, dass dem Lehrmittelverlag jeweils Kopien der romanischen Schulfunksendungen zur Ausleihe an die Schulen überlassen werden.

Als nächstes werden wir prüfen, ob auch ein Ankauf von deutschsprachigen Schulfunksendungen wünschenswert und machbar wäre. Der Videofilm «Leben in der Steinzeit» wurde schon einige Male ausgeliehen. Die gesammelten Erfahrungen sind gut. Die Kommission wird im Schulblatt über Videogeräte/Einsatz von Videofilmen weitere Informationen publizieren.

Um die wirklichen Bedürfnisse der Lehrerschaft betreffend Lichtbild, Film und Video kennenzulernen, werden wir uns demnächst an die Kreiskonferenzen wenden. Wir erhoffen uns davon weitere Anregungen und Impulse.

J. Nold

Jahresbericht der Kantonalen Schulturnkommission 1986/87

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Die Zielsetzung in den neuen Richtlinien lautet wie folgt:

«Zur Bestimmung der sporterzieherischen Lernziele sind die Lehrinhalte und das Lernverhalten massgebend. Inhaltlich wird der Turn- und Sportunterricht durch die Körpererziehung, die Bewegungserziehung und die Sporterziehung geprägt. Folglich gelten im Turn- und Sportunterricht nicht immer für alle Schüler die gleichen Ziele, sondern auch individuelle Zielsetzungen. Sportliches Tun vollzieht sich im Handeln, Verstehen, Begegnen und Erleben. Deshalb sollen im Sportunterricht nicht nur Lernergebnisse produziert, sondern auch Lernerfahrungen vermittelt werden.»

(Die oben erwähnten Richtlinien wurden im Schulblatt Nr. 5/87 publiziert.)

1. Personelles

Die Schulturnkommission setzte sich im vergangenen Schuljahr wie folgt zusammen:

Präsident:

| | | |
|---------------|--------|---------------------|
| Bühler Stefan | Tamins | Chef des Sportamtes |
|---------------|--------|---------------------|

Mitglieder:

| | | |
|-----------------|------------|----------------------------|
| Bebi Walter | Landquart | Turnlehrer |
| Dietrich Gion | Tavanasa | Schulinspektor |
| Mani Herbert | Davos Dorf | Reallehrer |
| Menghini Renato | Poschiavo | Primarlehrer |
| Nigg Josef | Untervaz | Sekundarlehrer |
| Tanner Hans | Trimmis | Turnlehrer (Frauensschule) |

2. Kommissionsarbeit

In der kantonalen Ausführungsverordnung über die Förderung von Turnen und Sport vom 16. Dezember 1974 sind die Aufgaben der Schulturnkommission wie folgt umschrieben:

1. Antragstellung für Weisungen und Wegleitungen für den Turn- und Sportunterricht sowie den freiwilligen Schulsport in Zusammenarbeit mit dem Sportamt.
2. Beratung der Lehrkräfte in fachlichen, methodischen, pädagogischen und organisatorischen Fragen des Turn- und Sportunterrichtes.
3. Instruktion und Fortbildung der Turnberater.
4. Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungskursen für die Lehrkräfte.

In diesem Schuljahr wurde die Kommission zu sechs Sitzungen eingeladen. Die Märzsitzung fand gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern der Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS) und ihrer beiden Sektionen – Bündner Lehrerturnverein und Bündner Turnlehrerkonferenz – statt. Hauptthema dieser Sitzung war die Koordination des Angebots für die Lehrerfortbildung des Schuljahres 1987/88. Das Gesamtprogramm wurde im Schulblatt Nr. 6/87 ausgeschrieben.

3. Lehrerfortbildung

Schwergewichtsthema in der Lehrerfortbildung 1985/86 waren die Kurse «Sitzen als Belastung». Es darf festgestellt werden, dass unsere Turnberater gute Arbeit geleistet haben, denn in fast allen Regionen konnten die Lehrer diese Kurse besuchen. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Kursangebot einen wesentlichen Beitrag

zur Verbesserung der Haltung beigetragen haben. Der festgelegte 2. Kursteil zum Thema «Sitzen als Belastung» wird erst im Schuljahr 1987/88 weiter bearbeitet.

Das Zwischenjahr 1986/87 wurde in bezug zum Thema «Sitzen als Belastung» für Auswertungen, Anwendung und Erfahrungsaustausch benützt. Der Turnberater verstärkte den Kontakt zu «seinen» Kursteilnehmern, zu Schulärzten und Schulbehörden.

Kursthema für die Lehrerfortbildung 1986/87 war ein Kursangebot zum neuen Lehrplan. Dieser trat in das letzte Jahr der Versuchsphase, und demzufolge erschien es uns als vordringlich, die praktische Anwendungsmöglichkeiten einer möglichst breiten Lehrerschaft vertraut zu machen.

Im Turnberaterkurs vom 2./3. September 1986 wurden die Turnberater ins Thema eingeführt und anlässlich der Zentralkurse für Klassenlehrer vom 29. Oktober 1986 in Chur und Davos wurden die Kurskader für die Durchführung der Kurse in den Regionen (6–8 Lektionen) vorbereitet.

Kursthema: «Unser Lehrplan im Schulalltag»

Lebensrettungsbrevet I, Schwimmen:

Seit der Departementsverfügung vom 22. September 1975, welche das Erteilen des Schwimmunterrichtes nur durch Lehrkräfte mit dem Lebensrettungsbrevet I der SLRG (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft) gestattet, absolvierten 1169 Lehrer und Seminaristen diese Kurse. Alle drei Jahre sind Brevet-Inhaber verpflichtet, einen halbtägigen Wiederholungskurs zu besuchen, wenn sie weiterhin Schwimmunterricht erteilen wollen.

Und so wurde das Kursangebot genutzt:

| <i>Lehrerfortbildungskurse</i> | Kursort | KL | TN |
|-------------------------------------|-------------|----|----|
| Skifahren | Splügen | 5 | 40 |
| ZK für Kursleiter und Klassenlehrer | Chur | 2 | 34 |
| «Der neue Lehrplan im Schulalltag» | Davos | 2 | 21 |
| Lehrersportwoche 1986 | Zuoz | 8 | 43 |
| Turnberaterkurs 1986 | Lenzerheide | 5 | 34 |
| Schwimmen Brevet I, WK | Chur | 4 | 45 |
| | Davos | 2 | 22 |
| | Laax | 2 | 11 |
| | Poschiavo | 2 | 18 |
| | Scuol | 2 | 12 |
| | St. Moritz | 2 | 11 |

Turnberaterkreis

Der neue Lehrplan im Schulalltag

| | | | |
|----------------------------------|----------------------|---|----|
| Albula und Sursés | Lenzerheide/Savognin | 4 | 12 |
| Bergell | Stampa | 2 | 9 |
| Bernina | Poschiavo | 2 | 15 |
| Cadi I und II | Disentis | 5 | 31 |
| Davos | Davos Platz | 2 | 18 |
| Domleschg/Thusis/ Heinzenberg | Thusis/Paspels | 2 | 18 |
| Gruob I und II und Safien | Flims/Ilanz | 4 | 19 |
| Herrschaft und V Dörfer | Landquart/Maienfeld | 2 | 26 |
| Klosters | Klosters | 3 | 16 |
| Mittelprättigau | Küblis | 2 | 4 |
| Münstertal und Zernez | Tschierv/Zernez | 3 | 12 |
| Lugnez | Cumbel | 3 | 13 |
| Oberengadin | Bever/Samedan | 3 | 16 |
| Rheinwald/Schams/Avers | Splügen/Donath | 3 | 17 |
| Scuol/Untertasna | Scuol | 2 | 20 |
| Trins/Rhätzüns | Bonaduz | 2 | 16 |

Kreiskonferenzen

| | | | |
|---|-------|-------|-------|
| Churwalden Skitouren | Bivio | 2 | 15 |
| Sursés Skifahren | Bivio | 1 | 15 |
| Zentral- und Fortbildungskurse des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule (SVSS) | | – | 36 |
| | | <hr/> | <hr/> |
| | | 92 | 652 |

4. Resultate der Leistungsprüfung am Ende des Schuljahres 1985/86

Ziel: Die Prüfung soll Schüler, Lehrer, Eltern und Behörden über die Ergebnisse im Schulturnen informieren. Damit das Ausbildungsniveau in den verschiedenen Arbeitsgebieten beurteilt werden kann, muss sich die Prüfung über einen weiteren Bereich von Disziplinen erstrecken.

| Turnberaterkreis | Total der Geprüften | | | Erhaltene Abzeichen | | |
|---------------------------|---------------------|-------------|-------------|---------------------|------------|-------------|
| | Knaben | Mädchen | Total | Knaben | Mädchen | Total |
| <i>Volksschulen</i> | | | | | | |
| Chur (Haller) | 50 | 61 | 111 | 24 | 21 | 45 |
| Chur (Gasser) | 56 | 54 | 110 | 24 | 20 | 44 |
| Chur (Roffler) | 77 | 65 | 142 | 34 | 23 | 57 |
| Churwalden | 9 | 13 | 22 | 7 | 8 | 15 |
| Schanfigg | 8 | 11 | 19 | 7 | 5 | 12 |
| Trins/Rhazüns | 81 | 85 | 166 | 60 | 42 | 102 |
| Safien | 11 | 2 | 13 | 7 | 1 | 8 |
| Rheinwald/Schams/Avers | 24 | 15 | 39 | 20 | 12 | 32 |
| Herrschaft | 19 | 13 | 32 | 12 | 5 | 17 |
| Fünf Dörfer | 72 | 77 | 149 | 60 | 47 | 107 |
| Vorderprättigau | 30 | 24 | 54 | 17 | 9 | 26 |
| Mittelprättigau | 32 | 32 | 64 | 20 | 21 | 41 |
| Klosters | 22 | 27 | 49 | 10 | 13 | 23 |
| Davos | 42 | 47 | 89 | 23 | 23 | 46 |
| Albula | 29 | 36 | 65 | 21 | 21 | 42 |
| Sursès | 18 | 9 | 27 | 12 | 4 | 16 |
| Thusis | 23 | 34 | 57 | 12 | 18 | 30 |
| Domleschg | 29 | 29 | 58 | 17 | 11 | 28 |
| Cadi I (Disentis) | 26 | 32 | 58 | 14 | 16 | 30 |
| Cadi II (Somvix) | 32 | 28 | 60 | 15 | 5 | 20 |
| Gruob I (Flims) | 27 | 16 | 43 | 19 | 16 | 35 |
| Gruob II (Ilanz) | 30 | 63 | 93 | 16 | 44 | 60 |
| Lugnez | 16 | 16 | 32 | 7 | 8 | 15 |
| Vals | 9 | 7 | 16 | 6 | 2 | 8 |
| Oberengadin | 70 | 82 | 152 | 44 | 54 | 98 |
| Sur Tasna (Zernez) | 17 | 11 | 28 | 12 | 6 | 18 |
| Münstertal | 15 | 9 | 24 | 9 | 5 | 14 |
| Suot Tasna (Scuol) | 21 | 27 | 48 | 13 | 11 | 24 |
| Bergell | 8 | 9 | 17 | 5 | 3 | 8 |
| Bernina | 31 | 35 | 66 | 12 | 20 | 32 |
| Moesa und Calanca | 42 | 34 | 76 | 19 | 16 | 35 |
| Total Volksschulen | 976 | 1003 | 1979 | 578 | 510 | 1088 |

Mittelschulen

| | | | | | | | |
|-------------------------|----------------|------|------|------|-----|-----|------|
| Davos | AMS | 18 | 15 | 33 | 9 | 10 | 19 |
| Disentis | Kloster | 13 | 7 | 20 | 10 | 6 | 16 |
| Chur | Kanti | 38 | 32 | 70 | 23 | 13 | 36 |
| Flims | APG | 8 | 3 | 11 | 4 | — | 4 |
| Roveredo | Sta. Anna | 12 | 2 | 14 | 4 | — | 4 |
| Schiers | EMS | 25 | 22 | 47 | 17 | 8 | 25 |
| Samedan | EMS | 11 | 9 | 20 | 8 | 7 | 15 |
| Zuoz | Lyceum Alpinum | 22 | 8 | 30 | 9 | 4 | 13 |
| Total Mittelschulen | | 147 | 98 | 245 | 84 | 48 | 132 |
| Total Volksschulen | | 976 | 1003 | 1979 | 578 | 510 | 1088 |
| Total Mittelschulen | | 147 | 98 | 245 | 84 | 48 | 132 |
| Total Kanton Graubünden | | 1123 | 1101 | 2224 | 662 | 558 | 1220 |

5. Freiwilliger Schulsport

Auch in diesem Schuljahr haben über 40 Schulgemeinden von der Möglichkeit der Durchführung von freiwilligen Schulsportkursen Gebrauch gemacht. Der freiwillige Schulsport ist ein Angebot für zusätzliches Sporttreiben ausserhalb des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes. Er ist hauptsächlich für die jüngeren Schüler, die 7- bis 13jährigen gedacht, die noch nicht das Angebot von Jugend und Sport ausnützen können.

Im Schulblatt Nr. 5/87 wurden die durch das Erziehungsdepartement erlassenen neuen Richtlinien publiziert. Darin wird die Zielsetzung zum freiwilligen Schulsport wie folgt formuliert:

«Der freiwillige Schulsport will den obligatorischen Turn- und Sportunterricht ergänzen, damit der Schüler

- neue Sportarten kennenlernt,
- Möglichkeiten des Freizeitsportes erlebt und
- zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung angeleitet wird.»

Das Kursangebot wurde gut genutzt:

In 40 Gemeinden wurden 81 Kurse mit 2026 Schülerinnen und Schülern absolviert, 75 weitere Kurse sind noch nicht abgeschlossen – Total: 156 Kurse.

Schulsporttage

Kantonaler Schulsporttag

Der 16. kantonale Schulsporttag wurde am 10. September in Chur, Landquart und Untervaz durchgeführt. Es wurden folgende Gruppenwettkämpfe ausgetragen:

| | |
|---------------------------|--|
| Leichtathletik | Sportanlagen «Ried», Landquart |
| Minivolleyball/Volleyball | Turnhallen Untervaz |
| Schwimmen | Sportanlagen «Sand», Chur |
| <i>Beteiligung</i> | |
| Leichtathletik | 11 Mädchengruppen 16 Knabengruppen 9 Gemischte Gruppen |
| Schwimmen | 6 Mädchengruppen 1 Knabengruppe 2 Gemischte Gruppen |
| Minivolleyball/Volleyball | 11 Mädchengruppen 7 Knabengruppen 3 Gemischte Gruppen |
| Total | 66 Gruppen zu 6 Schülern |
| Total | <u>396 Teilnehmer</u> |

Schweizerischer Schulsporttag

Der schweizerische Schulsporttag fand am 24. September 1986 in Basel statt. Die teilnehmenden Gruppen qualifizierten sich am kantonalen Schulsporttag.

Rangliste

| | | | | |
|----------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|
| Leichtathletik | Kat. A | Mädchen | Scuol | 9. Rang (16 Gruppen) |
| | | Knaben | Landquart | 11. Rang (18 Gruppen) |
| | Kat. B | Mädchen | Landquart | 18. Rang (23 Gruppen) |
| Knaben | | Flims | 14. Rang (21 Gruppen) | |
| | Gemischte Gruppen | | Chur | 13. Rang (13 Gruppen) |
| | | | Davos | 15. Rang (20 Gruppen) |
| Schwimmen | Kat. A | Mädchen | Chur | 1. Rang (10 Gruppen) |
| | | Knaben | Chur | 1. Rang (14 Gruppen) |
| | Kat. B | Mädchen | Ilanz | 9. Rang (9 Gruppen) |
| | | Gemischte Gruppen | Zizers | 13. Rang (13 Gruppen) |
| Volleyball | Kat. A | Mädchen | Chur | 18. Rang (21 Gruppen) |
| | | Knaben | Untervaz | 6. Rang (16 Gruppen) |
| Minivolleyball | Kat. B | Mädchen | Cazis/Untervaz | 5. Rang (18 Gruppen) |
| | | Knaben | Landquart/Chur | 5. Rang (8 Gruppen) |

6. Schlussbemerkungen

Mein Bericht wäre nicht vollständig, wenn ich nicht auch den 30 Turnberatern den Dank und die Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit in den Turnberaterkreisen aussprechen würde. Ohne ihre Unterstützung wäre die Förderung von Turnen und Sport in der Schule in unserem Kanton eine fast nicht zu lösende Aufgabe. Die Schulturnkommission dankt auch allen Kolleginnen und Kollegen, die sich bemühen, den Turn- und Sportunterricht sinnvoll in die Gesamterziehung einzubauen, die es sich zur Aufgabe machen, die Schüler durch guten Turn- und Sportunterricht so zu motivieren, dass sie auch im Jugend- und Erwachsenenalter den Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung anerkennen werden. Guter Turn- und Sportunterricht schafft Verständnis für eine gesunde Lebensweise und weckt Verantwortung für die eigene Gesundheit.

Walter Bosshard, Präsident der Geschäftsleitung des Schweizerischen Turnverbandes (STV) prägte anlässlich der Delegiertenversammlung den Satz:

«Wer nicht besser wird – hört auf gut zu sein!»

Ich glaube, dass für alle Bereiche der Schule, für mich aber im besonderen für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung, diese Erkenntnis Gültigkeit haben muss.

*Kantonale Schulturnkommission
Der Präsident: Stefan Bühler-Brosi*